

---

**145/PET XXVII. GP**

---

**Eingebracht am 15.05.2024**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Petition

Abgeordnete zum Nationalrat  
**Eva-Maria Holzleitner, BSc**  
**Philip Kucher**  
**Josef Muchitsch**

An Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament, 1017 Wien, Österreich

Wien, am 14. Mai 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die Petition betreffend  
**Pflegenotstand beenden. Sichere Pflege Jetzt!**

Seitens der Einbringer:innen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in  
folgender Hinsicht angenommen:

**Gesundheitswesen, Arbeitsrecht, Sozialversicherungswesen**

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von 6016 Bürger:innen  
unterstützt. Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition  
verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

### Anlage

Hinweis: Ggf. vorgelegte Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der  
parlamentarischen Behandlung datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit  
diese nicht nach den Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## P E T I T I O N



**Der Pflegenotstand ist bittere Realität. Doch die Regierung schaut weg. Die SPÖ hat den richtigen Plan für eine Stärkung der Pflege. Von besseren Arbeitsbedingungen und einer Ausbildungsoffensive profitieren Pflegekräfte und Pflegebedürftige. Jetzt Petition für sichere Pflege unterschreiben! - SPÖ (spoe.at)**

Österreichs Pflegesystem ist in Not. An allen Ecken und Enden fehlen Pflegekräfte. Die Folgen: Verschobene Operationen, gesperrte Betten in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Oft bleibt zu wenig Zeit für die Pflegebedürftigen, obwohl die Pflegekräfte Übermenschliches leisten.

Der Druck auf das Pflegepersonal steigt und steigt. Mittlerweile denken 45 Prozent aller Beschäftigten in der Pflege angesichts der schlechten Arbeitsbedingungen ans Aufhören. Der demographische Wandel wird den Pflegenotstand weiter verschärfen.

Für uns ist es eine Frage des Respekts gegenüber den Pflegekräften, ihre Arbeitsbedingungen zu verbessern und eine Ausbildungsoffensive für mehr Pflegepersonal zu starten. Das ist der SPÖ-Plan für eine sichere Pflege:

- Höhere Löhne, schrittweise Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich und eine zusätzliche Erholungswoche für Pflegekräfte.
- Pfleger\*innen sollen die Schwerarbeitspension erhalten.
- Bezahlte Pflegeausbildung: Pflegeschüler\*innen sollen während der Ausbildung 2.300 Euro brutto pro Monat und das Klima-Ticket gratis bekommen.
- Kostenlose Pflegeausbildung: Streichen der Fachhochschulbeiträge für die Ausbildung von diplomiertem Pflegepersonal.
- Mehr Ausbildungsplätze für mehr Pflegepersonal.